

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Informationsveranstaltung Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Promovieren und Möglichkeiten der Finanzierung

Prof. Dr. Gabriele Lingelbach
Dr. Marion Hacke, TRAc



Gründe, um zu promovieren:

1. Berufsziel universitäre bzw. akademische Karriere (Professur, MitarbeiterIn an einer Forschungseinrichtung ...)
2. Berufsziel außerhalb der akademischen Welt, welches die Promotion (mehr oder weniger) voraussetzt (gehobener Archivdienst, Bibliothekarsdienst ...)

Kein Grund, um zu promovieren:

Weil man nicht weiß, was man sonst tun soll.



Wege zur Promotion

1. Wissenschaftliche MitarbeiterIn an der Universität: in der Regel ungefähr 5 Jahre, in der Regel mit Lehrverpflichtung, zunehmend üblich: 50%-Stellen. In der Regel weitgehend freie Themenwahl für Doktorarbeit.
 2. Wissenschaftliche MitarbeiterIn eines Forschungsprojektes (Sonderforschungsbereich, DFG-finanziertes Forschungsprojekt ...): in der Regel bis zu 5 Jahre, oft kürzer, meist keine Lehrverpflichtung. Themenwahl meist mehr oder weniger vorgegeben.
 3. Stipendienfinanzierte Promotion: entweder in themengebundenen Programmen (z.B. Graduiertenkollegs) oder über Einzelförderung (Themenfindung in Absprache mit Doktormutter/-vater); in der Regel (geringe) Finanzierung für 2 bis 3 Jahre, keine Lehrverpflichtung.
-



Wo werden universitäre Stellen und Forschungsprogramme ausgeschrieben (falls sie ausgeschrieben werden)?

1. H-Soz-u-Kult:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/index.asp> (auf ‚Chancen‘ klicken). H-Soz-u-Kult kann auch abonniert werden (gratis)

2. CLIO-online:

<http://www.clio-online.de/> (auch ‚Chancen‘ klicken)
